

# Evidenzbasierung in der Psychotherapieforschung

Eine Erweiterung des 4-Phasen Prüfmodells aus der medizinischen Forschung und seine Anwendung auf die vorliegende klinisch-psychologische Fachliteratur.

## Hintergrund

In der Methodologie der klinisch-psychologischen Forschung steht nach dem Konzept der evidenzbasierten Psychotherapie das aus der pharmakologischen Forschung und evidenzbasierten Medizin adaptierte 4-Phasen-Prüfmodell im Vordergrund. **Fragestellungen:** Lässt sich die Fachliteratur zu klinisch-psychologischen Interventionen aus dem deutschsprachigen Bereich einem erweiterten 4-Phasen-Prüfmodell zuordnen? Auf welchen der Prüfphasen liegen die Schwerpunkte der klinisch-psychologischen Forschung? Zeigen sich für die Publikationsjahre 1977-2006 Veränderungen in den Schwerpunkten?

**Methode:** Die PSYNDEX Dokumente wurden zunächst anhand von Sachgebietsklassifikation, Form/Content Type und Deskriptoren den einzelnen Phasen zugeordnet. Diese automatische Zuordnung wurde manuell überprüft und ggf. korrigiert. Insgesamt erhielten 16.467 Arbeiten (knapp 8% von PSYNDEX) eine Klassifikation. Doppelklassifikationen sind möglich und zulässig. Zusätzlich wurden Therapie-Ressourcen wie Manuale, Ratgeber und Leitlinien identifiziert. Die Abbildungen zeigen die absoluten Dokumentzahlen und den zeitlichen Verlauf der relativen Anteile der einzelnen Phasen seit 1980.

## Das erweiterte 4-Phasen-Prüfmodell für die klinisch-psychologische Interventionsforschung

### Phase 0: Entwicklungsphase

Kasuistiken,  
Einzelfallberichte,  
(anekdotische)  
Falldarstellungen,  
Erfahrungsberichte  
mit klinischer Relevanz

### Phase 1: Erkundungsphase

Analogstudien,  
Systematische,  
klinisch relevante  
Einzelfallstudien,  
Vor-experimentelle  
Studien ohne Kontrollgruppen  
Quasi-experimentelle  
Studien

### Phase 2: Randomisierte Studien

Experimentelle Designs mit randomisierter Zuordnung von Patienten zu minimal zwei Gruppen  
*efficacy studies*

### Phase 3: Testphase

Prüfung von Behandlungsmethoden im Großversuch  
a.) Multicenter-Studien  
b.) Meta-Analysen

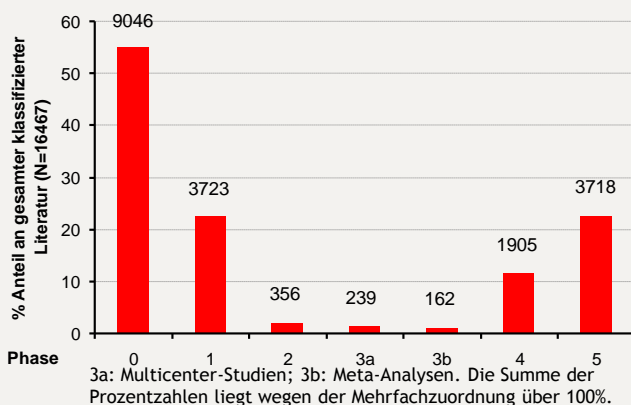
### Phase 4: Praxiskontrolle

Vor- und quasi-experimentelle Studien unter Routinebedingungen der Anwendungspraxis  
Studien zur Qualitätssicherung/Kontrolle  
*effectiveness studies*  
*generalizability studies*

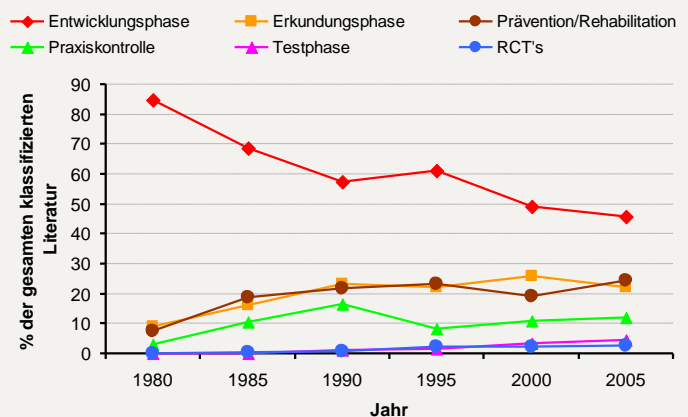
### Phase 5: Prävention Rehabilitation Persönlichkeitsentwicklung

Interventionen zum Aufbau von Schutz- und Resilienzfaktoren, Abbau von Vulnerabilitäts- und Risikofaktoren sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

## Prozentuale und absolute Anteile der einzelnen Phasen an der gesamten klassifizierten Literatur (N=16467)



## Verlauf des prozentualen Anteils der einzelnen Phasen an der gesamten klassifizierten Literatur im Zeitraum von 1980 bis 2006



## Ausblick

Das erweiterte 4-Phasen-Prüfmodell kann die publizierte klinisch-psychologische Forschung gut abbilden und erleichtert den Zugriff auf Fachliteratur zur empirisch fundierten Psychotherapie. Aus der klinisch-psychologischen Forschung im deutschsprachigen Bereich liegt ein umfangreiches Reservoir entsprechender Publikationen und auch solcher zu Therapie-Ressourcen vor. Der abnehmende, aber im-

mer noch hohe Anteil von Phase 0-Studien zeigt deren Bedeutung in der Psychologie. Defizite bestehen jedoch bei Veröffentlichungen zu den aufwändigen randomisierten Studien (Phasen 2 und 3). Entsprechende Literaturrecherchen sind bereits heute in PSYNDEX möglich und werden bis zum Herbst 2007 durch entsprechende Recherche-Hilfsangebote unterstützt werden.